

Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH
Über:
GSP Ingenieurgesellschaft mbH
Bad Oldesloe

A1, Ausbau der Anschlussstelle Stapelfeld

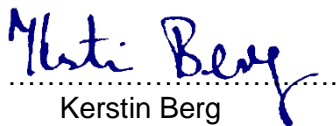
Vergleichende Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Seite 1 bis 8

Verfasser:
Hans-Rainer Bielfeldt + Kerstin Berg
Dipl.-Ing., Landschaftsarchitekt/in BDLA
Virchowstraße 16, 22767 Hamburg
Tel.: 040 / 389 39 39
eMail: bbl@bielfeldt-berg.de

Bearbeitung:
B. Eng. Lena Spreckels

Hamburg, den 27.07.2023


.....
Kerstin Berg

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorblatt	1
Verfasserblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
Abkürzungen für Fachbegriffe	2
Hinweise zur Methodik	3
Vergleichende Gegenüberstellung	4
1. Abiotische Landschaftsfaktoren	4
2. Biotopfunktion, Biotopverbundfunktion	5
3. Habitatfunktion für artenschutzrechtlich relevante Tierarten	6
4. Landschaftsbildfunktion, landschaftsgebundene Erholungsfunktion	8

Abkürzungen für Fachbegriffe

BA	Bauabschnitt
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
PRROJIS	Projektinformationssystem
RLBP	Richtlinien für die landschaftspflegerische Begleitplanung im Straßenbau

Hinweise zur Methodik

In der vergleichenden Gegenüberstellung erfolgt eine Zuordnung der Konflikte zu den Maßnahmen, die der Kompensation der in den jeweiligen Konfliktbereichen zu verzeichnenden nicht vermeidbaren Beeinträchtigungen dienen. Diese Gegenüberstellung dient dem Nachweis, dass die durch das Vorhaben entstehenden unvermeidbaren Beeinträchtigungen vollständig kompensiert werden. Dazu werden bilanzierend die gesamten beeinträchtigten planungsrelevanten Funktionen und Strukturen den jeweils zugeordneten Maßnahmen gegenübergestellt. Besondere, naturschutzfachlich erforderliche Vermeidungsmaßnahmen sind teilweise der Vollständigkeit halber mit aufgeführt.

Das dargestellte Kompensationserfordernis (in Tabelle „Soll-Kompensation“) sowie der gegenübergestellte Kompensationsumfang bemisst sich nach den Vorgaben des „Orientierungsrahmens zur Bestandserfassung, -bewertung und Ermittlung der Kompensationsmaßnahmen im Rahmen landschaftspflegerischer Begleitplanungen für Straßenbauvorhaben“ in Schleswig-Holstein (2004) sowie nach anderen fachlichen Bewertungsansätzen, die im Einzelnen im landschaftspflegerischen Begleitplan (Unterlage 19.1) und artenschutzrechtlichen Fachbeitrag (Unterlage 19.2) beschrieben sind. Für den Konflikt B 1 (Verlust und Beeinträchtigungen von Biotopstrukturen) entsprechen die in der Spalte „Umfang der Kompensation“ angegebenen Werte der Ist-Kompensation für die Biotoptypen gem. Orientierungsrahmen. Für die gesetzlich geschützten Biotope erfolgt ebenfalls der funktionale Nachweis des Ausgleichs (vgl. Konflikt B 2).

Die Arbeitshilfe zum Artenschutz des Landesbetriebs für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein („Beachtung des Artenschutzes bei der Planfeststellung“ 2016) sieht die Kennzeichnungen artenschutzrechtlicher Maßnahmen vor. Artenschutzrechtliche Konflikte werden mit der Konfliktbezeichnung (Ar) dargestellt. Artenschutzrechtliche Maßnahmen werden durch einen Index (Vermeidungsmaßnahmen: AR , Ausgleichsmaßnahmen: Ar und vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen: CEF) gekennzeichnet.

Dabei ist folgende Ausnahme zu beachten: Der artenschutzrechtliche Ausgleich (Maßnahmentyp-Zusatzindex „Ar“) für den Konflikt „Ar 5“ (Lebensraumverluste für Brutvögel durch Flächenbeanspruchung) wird hinsichtlich der ungefährdeten Arten der Vogelgilden

- Höhlen- und Nischenbrüter
- Gehölbewohnende Frei- und Bodenbrüter

komplett von sämtlichen im Rahmen von Vermeidungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen geplanten Gehölz- und Offenlandbiotopen geleistet. Daher wird hier auf den Zusatzindex „Ar“ in der Maßnahmennummer in Text und Plan verzichtet. Unbenommen davon ist die konkrete Festlegung insbesondere im Punkt „Begründung der Maßnahme“ in den einzelnen Maßnahmenblättern (Unterlage 9.2).

Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung				Vorhabenträger		Bezugsraum	
Verbreiterung der Fahrbahn im Bereich der L 222 zwischen dem Knotenpunkt Alte Landstraße (L 222) / Ahrensburger Weg / Groot Redder und östlich der AS Stapelfeld Ost				Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH		Schleswig-Holsteinische Geest (gesamtes Planungsgebiet)	
Maßgebliche Konflikte			Betroffene Funktionen (Umfang)	Soll-Kompensation (Umfang)	Zugeordnete Einzelmaßnahmen	Umfang der Maßnahmen	Umfang der Kompensation
Nr.	Lage zur Trasse	Kurzbezeichnung					
1. Abiotische Landschaftsfaktoren							
Versiegelung und Beeinträchtigung von Flächen mit allgemeiner und besonderer Bedeutung für abiotische Funktionen							
Bo 1	Trasse	Neuversiegelung von Flächen mit allgemeiner Bedeutung für abiotische Funktionen	7.288 m ²	849 m ²	Maßnahme 1 A Entsiegelung nicht mehr benötigter Verkehrsflächen Ziel: Rückgewinnung von Flächen für den Naturhaushalt	849 m ²	849 m ²
				3.220 m ²	Maßnahme 13 E (anteilig) Entwicklung von Extensivgrünland	4.025 m ²	3.220 m ²
		Oberbodenabtrag	31.252 m ²		Maßnahme 3.1 V Schutz und Sicherung des Oberbodens, Oberbodenan- deckung	31.252 m ²	
		Baubedingte Beeinträchtigung von Böden	1.035 m ²		Maßnahme 3.2 V Wiederherstellen vorübergehend beanspruchter Flächen	1.035 m ²	

Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung			Vorhabenträger		Bezugsraum		
Verbreiterung der Fahrbahn im Bereich der L 222 zwischen dem Knotenpunkt Alte Landstraße (L 222) / Ahrensburger Weg / Groot Redder und östlich der AS Stapelfeld Ost			Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH		Schleswig-Holsteinische Geest (gesamtes Planungsgebiet)		
Maßgebliche Konflikte			Betroffene Funktionen (Umfang)	Soll-Kompensation (Umfang)	Zugeordnete Einzelmaßnahmen	Umfang der Maßnahmen	Umfang der Kompensation
Nr.	Lage zur Trasse	Kurzbezeichnung					
2. Biotopfunktion, Biotopverbundfunktion							
Verlust und Beeinträchtigung von Biotopstrukturen, darunter gesetzlich geschützte Biotope							
B 1	Trasse	Verlust und Beeinträchtigung von Biotopstrukturen, davon: - Verlust von Biotopstrukturen - Beeinträchtigung durch vorübergehende Flächeninanspruchnahme	59.723 m ² 12.613 m ²	36.489 m ²	Maßnahme 2.1 A Anlage von Knicks (Gemeinde Stapelfeld)	155 m ²	155 m ²
					Maßnahme 2.2 A Anlage von Knicks (Gemeinde Braak)	10 m ²	10 m ²
					Maßnahme 13 E (antellig) Extensivierung von Grünland	14.297 m ²	11.437 m ²
					Maßnahme 14 E Entwicklung eines naturnahen standortgerechten Laubwaldes	23.274 m ²	23.274 m ²
					Maßnahme 15.1 E Anlage von Knicks (Lentförden)	1.267 m ²	1.267 m ²
					Maßnahme 15.2 E Anlage von Knicks (Achtrup)	4.995 m ²	4.995 m ²
						43.998 m ²	41.138 m ²

Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung				Vorhabenträger		Bezugsraum	
Verbreiterung der Fahrbahn im Bereich der L 222 zwischen dem Knotenpunkt Alte Landstraße (L 222) / Ahrensburger Weg / Groot Redder und östlich der AS Stapelfeld Ost				Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH		Schleswig-Holsteinische Geest (gesamtes Planungsgebiet)	
Maßgebliche Konflikte			Betroffene Funktionen (Umfang)	Soll-Kompensation (Umfang)	Zugeordnete Einzelmaßnahmen	Umfang der Maßnahmen	Umfang der Kompensation
Nr.	Lage zur Trasse	Kurzbezeichnung					
B 2	Bau-km: 0+160 - 0+180 li (Auffahrtsschleife Nord) 1+160 - 1+170 li 0+480 - 0+760 li 0+450 - 0+360 re 0+150 - 0+180 re 0+080 - 0+130, Groot Redder	Verlust gesetzlich geschützter Biotope (Knicks und Feldhecken)	1.900 m ²	4.675 m ²	Maßnahme 2.1 A Anlage von Knicks (Gemeinde Braak)	10 m ²	10 m ²
					Maßnahme 2.2 A Anlage von Knicks (Gemeinde Stapelfeld)	155 m ²	155 m ²
					Maßnahme 15.1 E Anlage von Knicks (Lentförden)	1.267 m ²	1.267 m ²
					Maßnahme 15.2 E Anlage von Knicks (Achtrup)	4.995 m ²	4.995 m ²
						6.427 m ²	6.427 m ²
3. Habitatfunktion für artenschutzrechtlich relevante Tierarten							
Verlust und Beeinträchtigung von Lebensräumen und Funktionsbeziehungen für Vorkommen streng geschützter Arten des Anhangs IV der FFH-RL und europäischer Vogelarten							
Ar 1	Gesamte Bau-strecke	Tötungsrisiko durch Bau-stellenverkehr / Baufeld-freimachung für die Ar-tengruppe Fledermäuse	Nicht quanti-fizierbar		Maßnahme 5 V_{AR} Schutz der Brutvögel und Fledermäuse durch Rege-lungen für den Zeitraum und Ablauf der Baumaß-nahme		
Ar 2	Kreuzung L 222 / Ahrensburger Weg / Groot Redder	Barrierewirkung	Nicht quanti-fizierbar		Maßnahme 6 V_{AR} Anlage von Leitstrukturen für Fledermäuse	1.198 m ²	Vernetzung

Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung				Vorhabenträger		Bezugsraum	
Verbreiterung der Fahrbahn im Bereich der L 222 zwischen dem Knotenpunkt Alte Landstraße (L 222) / Ahrensburger Weg / Groot Redder und östlich der AS Stapelfeld Ost				Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH		Schleswig-Holsteinische Geest (gesamtes Planungsgebiet)	
Maßgebliche Konflikte			Betroffene Funktionen (Umfang)	Soll-Kompensation (Umfang)	Zugeordnete Einzelmaßnahmen	Umfang der Maßnahmen	Umfang der Kompensation
Nr.	Lage zur Trasse	Kurzbezeichnung					
Ar 3	Kreuzung L 222 / Ahrensburger Weg / Groot Redder	Erhöhung der Kollisionsgefahr mit Kfz für die Zwergfledermaus und die Breitflügelfledermaus	Nicht quantifizierbar		Maßnahme 6 V_{AR} Anlage von Leitstrukturen für Fledermäuse	1.198 m ²	Vernetzung
Ar 4	Gesamte Bau-strecke	Tötungsrisiko durch Baustellenverkehr / Baufeldfreimachung für die Artengruppe Brutvögel	Nicht quantifizierbar		Maßnahme 5 V_{AR} Schutz der Brutvögel und Fledermäuse durch Regelungen für den Zeitraum und Ablauf der Baumaßnahme		
Ar 5	Gesamte Bau-strecke	Lebensraumverluste durch Flächenbeanspruchung			Der artenschutzrechtliche Ausgleich wird komplett von sämtlichen im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen geplanten Gehölzstrukturen geleistet (vgl. B 1, B 2, Ar 2, Ar 3).		
Ar 6	Zwischen Bau-km 0+310 und 0+490 li	Beeinträchtigung der im Rahmen des Vorhabens „Genehmigungsverfahren BImSchG zur Errichtung und Betrieb des MHKW Stapelfeld und der KVA Stapelfeld“ angelegten artenschutzrechtlichen Vermeidungsmaßnahme „Anlage eines Amphibienzauns“ für den Kammolch	175 Meter	175 Meter	Maßnahme 9 V_{AR} Verlegung der Leit- und Sperreinrichtung für den Kammolch	175 Meter	175 Meter

Vergleichende Gegenüberstellung							
Projektbezeichnung				Vorhabenträger		Bezugsraum	
Verbreiterung der Fahrbahn im Bereich der L 222 zwischen dem Knotenpunkt Alte Landstraße (L 222) / Ahrensburger Weg / Groot Redder und östlich der AS Stapelfeld Ost				Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH		Schleswig-Holsteinische Geest (gesamtes Planungsgebiet)	
Maßgebliche Konflikte			Betroffene Funktionen (Umfang)	Soll-Kompensation (Umfang)	Zugeordnete Einzelmaßnahmen	Umfang der Maßnahmen	Umfang der Kompensation
Nr.	Lage zur Trasse	Kurzbezeichnung					
4. Landschaftsbildfunktion, landschaftsgebundene Erholungsfunktion							
Beeinträchtigung des Landschaftsbilds und der Erholungseignung durch ein technisches Bauwerk und Verlust von Biotopstrukturen							
L 1	Gesamte Baustrecke	Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Verlust von straßenbegleitenden Gehölzen	9.513 m ²		Maßnahme 6 V_{AR} Anlage von Leitstrukturen für Fledermäuse Maßnahme 10 G Straßenbegleitgrün: Landschaftsrasen Maßnahme 11 G Straßenbegleitgrün: Flächige Gehölzpflanzungen Maßnahme 2.1 A Anlage von Knicks (Gemeinde Stapelfeld) Maßnahme 2.2 A Anlage von Knicks (Gemeinde Braak)	1.198 m ² 17.262 m ² 1.234 m ² 155 m ² 10 m ²	1.198 m ² 17.262 m ² 1.234 m ² 155 m ² 10 m ²
L 2	Zwischen Bau- km 0+620 bis 0+760 li	Verlust der landschaftsgerechten Eingrünung im Bereich des Gewerbegebiets	140 Meter		Maßnahme 15.1 E Anlage von Knicks (Lentförden)	1.267 m ²	1.267 m ²
L 3	Regenrückhaltebecken in nördlicher Auffahrtsschleife zur A1	Verlust von Waldbestand im Regenrückhaltebecken	9.614 m ²		Maßnahme 12 G Gestaltung des Regenrückhaltebeckens: - Landschaftsrasen (Schotterrassen u. Böschungen) - Landschaftsrasen (Überschwemmungsfläche) - Pflanzung Einzelbäume	7.079 m ² 3.685 m ² 36 St	7.079 m ² 3.685 m ² 36 St